

Active Member-Treffen der DGEndo

Auf der Jahreshauptversammlung der DGEndo 2007 in Düsseldorf wurde die „Active-Membership (AM)“ erstmals der Öffentlichkeit vorgestellt. Ziel war es, für alle die Zugangsvoraussetzungen erfüllenden Kollegen – den Active Members – eine Plattform zum intensiven und persönlichen Erfahrungsaustausch und zur Hilfestellung in endodontisch relevanten Themen zu schaffen.

Dr. Ralf Schlichting/Passau

■ Zu diesem Zwecke wurden Studiengruppen in Hamburg, Bielefeld, Leipzig, Heidelberg und München ins Leben gerufen. Der Vorstand der DGEndo berief für jede dieser Studiengruppen einen sogenannten „Koordinator“, der als Organisator, Moderator und Bindeglied zur Vorstandsschaft dienen soll. Als Koordinator der Studiengruppe München möchte ich einen kurzen Rückblick auf die bisher stattgefundenen Treffen geben.

Am Freitag, 18. April 2008, trafen sich 17 von 20 als Active Members registrierten Mitglieder der Studiengruppe München in Aschheim zum ersten Meeting. Um einander näher kennenzulernen, stellten sich zunächst die einzelnen Active Members kurz vor. Dabei wurden auch die Erwartungen jedes einzelnen an die Studiengruppe dargestellt. Daran schloss sich eine sehr fruchtbare Diskussion über den künftigen Ablauf und die Themenauswahl der Folgetreffen an. Nach einer Kaffeepause wurde vom Koordinator ein Vortrag zu den neuesten Erkenntnissen über die Arbeit mit MTA gehalten. Darauf folgten mehrere sehr gut aufbereitete Fallvorstellungen, die voll den Vorgaben des Curriculums der DGEndo entsprachen. Aus diesen Fallvorstellungen er-



Deutsche Gesellschaft für Endodontie e.V.

gab sich ein intensiver Erfahrungsaustausch zu wichtigen endodontischen Fragestellungen. Faszinierend für mich als Koordinator war dabei die Offenheit, mit der in der Gruppe Probleme und Pannen in der eigenen Behandlung angesprochen und welche Lösungsmöglichkeiten von anderen Teilnehmern dazu vorgebracht wurden. Last but not least wurden noch Literaturreferate sowohl zu aktuellen als auch älteren endodontisch relevanten Themenkomplexen vorgestellt. Das anschließende gemeinsame Abendessen, welches bei einigen Active Members in ein ausgedehntes, gemütliches Beisammensein überging, schloss diese erste, gelungene Veranstaltung ab. Am 10. Oktober 2008 stand unser zweites Treffen zu Beginn ganz im Zeichen des „Backoffice“. Zwei DGEndo-Spezialisten der Active Member-Gruppe München stellten in Vorträgen sowohl ihre Arbeitsvorbereitung, die von ihnen eingesetzten Instrumente und Materialien, als auch ihre jeweiligen Hygienekonzepte vor. Daran schloss sich eine rege Diskussion aller Teilnehmer. Nach einer kurzen Kaffeepause folgte eine sehr gelungene Präsentation zu einem wissenschaftlichen Artikel über das Microleakage



unterschiedlicher Sealer. Abgeschlossen wurde der „ernste“ Teil durch mehrere teils sehr anspruchsvolle Fallpräsentationen, die wiederum für reichlich Gesprächsstoff sorgten. Bei beiden bisherigen Treffen war ich von der hohen fachlichen Kompetenz, aber auch dem Wunsch nach intensiven Erfahrungsaustausch der Teilnehmer sehr beeindruckt.

Alles in allem war dies meiner Meinung nach ein sehr gelungener Start der Studiengruppe, die sich hoffentlich so gut weiterentwickelt.

Unser nächstes Treffen am 24. Januar 2009 steht ganz im Zeichen von Prof. Martin Trope aus Philadelphia, der uns in einem exklusiv für Active Members bestimmten Workshop sein Aufbereitungskonzept näherbringen wird. ■

Abbildung mit freundlicher Genehmigung von Dr. Andreas Habash/Bad Kreuznach.

■ KONTAKT

Dr. med. dent. Ralf Schlichting

Dr.-Hans-Kapfinger-Straße 30
94032 Passau

Deutsche Gesellschaft für Endodontie e.V.

Holbeinstraße 29
04229 Leipzig
Tel.: 03 41/4 84 74-2 02
Fax: 03 41/4 84 74-2 90
E-Mail: sekretariat@dgendero.de

Web: www.dgendero.de